

Partner

Meisterkurse

Öffentliche Konzerte

13. - 21. Juli 2024

Gesuch um Unterstützung
der 42. Durchführung der
Internationalen

Sommerakademie Biel 2024

& Förderer

Kontakt:

Ursula Spycher | Geschäftsführerin

Internationale Sommerakademie Biel

Obergasse 12, 2502 Biel

T +41 (0)79 793 97 13 | info@somak.ch | www.somak.ch

Ouverture

Die Internationale Sommerakademie

Die Internationale Sommerakademie ist ein Verein mit Sitz in Biel/Bienne. Er wurde 1982 gegründet mit dem Ziel, jeweils im Sommer eine Akademie mit mehreren Meisterkursen in klassischer Musik durchzuführen. Seither besuchten weit über 1500 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus der ganzen Welt diese Masterclasses und zeigten ihr Können in über 350 öffentlichen Konzerten.

In den letzten Jahren haben wir die Masterclasses und die öffentlichen Konzerte mit weiteren Rahmenprogrammen ergänzt. Beispielsweise 2022, anlässlich der 40. Internationale Sommerakademie die Realisierung eines speziellen Barocktages in Kooperation mit einem Barockensemble mit einer öffentlicher Vortragsübung am Abend, ein Konzert in Zusammenarbeit mit einem Geschäft in der Innenstadt mit dem Besterben, auch nicht per se klassikaffine Publika eine Begegnung mit klassischer Musik und ihren Interpreten zu ermöglichen. Oder 10 Kurzkonzerte von je ca. 5-8 Minuten in verschiedenen Departements des Spitalzentrums Biel. Aber auch ein erweitertes Angebot für die Studierenden mit Workshops zu den Themen: „Einführung in die Alexander-Technik“ und „die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel

Für die Durchführung 2024 planen wir nebst den erfolgreichen Masterclasses Violine, Cello, Klavier eine weitere Durchführung der Kontrabassklasse, das diese 2023 neu konzipierte Masterclass sehr erfolgreich war. Aus dem letztjährigen Programm dürfen wir nebst den Konzerten der Professoren, den Abschlusskonzerten der Masterclasses und den grossen Konzerten mit Orchester und den besten Solisten aus den Masterclasses, die Zusammenarbeit mit dem Pod'Ring mit einem Konzert im Nebia poche während des Pod'Ring weiterführen. Als begleitendes Angebot für alle StudentInnen möchten wir den Umgang mit Lampenfieber oder die Körperarbeit mit dem Instrument anbieten. Gegenwärtig suchen wir die Kooperation mit dem Literaturinstitut in Biel, sondieren Möglichkeiten der Kooperation mit dem Laboratoire Zwingli und seinen soziokulturellen Animationen wie beispielsweise Auftritte in Betagtenheimen oder andernorts ausserhalb der konventionellen Konzertsälen. Wir freuen uns auf viele berührende Momente im Sommer 2024, aber auch auf die herausfordernde Organisation der ganzen Sommerakademie und die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, bspw. im Rahmen der Organisation der Beherbergung der 28 Musikerinnen und Musiker des Projektorchesters aus der Republik Tschechien.

In naher Zukunft möchten wir das geglückte Experiment mit dem Barockworkshop aus dem Vorjahr fest zu einem Bestandteil des Programms machen, verbunden mit der Absicht, junge Sondertalente, die mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Karriere als Solomusiker machen werden, für die Barockmusik zu begeistern. Dies durch das Öffnen eines Fensters in eine adäquate Aufführungspraxis und damit die ältere Musik ins Repertoire aufsteigender Jungtalente zu integrieren. Ferner werden wir versuchen, das Element Oper/ Gesang neu zu bewirtschaften, mit einer Masterclass für SängerInnen und Sänger und KorrepetitorInnen und Korrepetitoren zum Thema Mozart Interpretation.

Die Organisation

Vorstand

Peter Lehmann (Präsident)
Kaspar Zehnder (Künstlerischer Leiter)
Eliane Georg (Assistenz Durchführung)
Véronique Le Roy (Notenbeschaffung, Orchesterwartin)
Brigitte Thomer (Partnerschaften, Assistenz Durchführung)
Thomas von Burg (Partnerschaften)

Geschäftsführung

Ursula Spycher (Organisation, PR/Marketing/Werbung, Sponsoring, Beherbergung Orchester, Professorinnen und Professoren, Klavierbegleitende, Konzertorganisation, Teilnehmenden-, Professorinnen und Professoren- und Begleitendenhandling, Buchhaltung, Durchführung Spezialerevents)

Mitglieder

Der Verein zählt rund 80 Mitglieder. Diese sind nicht nur als Freunde, Geldgebende und Sympathisanten wichtig, sondern auch und wegen ihrer grosszügigen Unterstützung der Sommerakademie als Gastgeber für die OrchestermusikerInnen aus der Tschechischen Republik und für junge, talentierte Musikerinnen und Musiker mit kleinen finanziellen Möglichkeiten.



Das Angebot

Masterclasses (Meisterkurse)

Die Internationale Sommerakademie organisiert einwöchige Meisterkurse zur Förderung von jungen, talentierten Musikerinnen und Musiker aus Biel/Bienne, der Schweiz und der ganzen Welt. Die leitenden Professorinnen und Professoren sind international renommierte Musikerinnen und Musiker, welche als Solistinnen und Solisten konzertant auftreten und an Musikhochschulen im In- und Ausland tätig sind.

Masterclasses sind für alle jungen Musiker mit Ambitionen unumgänglich. Sie ermöglichen ihnen durch den Unterricht mit anderen Musiklehrern und -lehrerinnen, neue Techniken zum Spielen der Instrumente, neue Einsichten in die Meinung der Komponisten und sie können sich mit anderen Teilnehmenden aus der ganzen Welt austauschen und ihr Netzwerk ausbauen. Vor allem aber können sie in den 8 Tage dauernden Meisterkursen intensiv lernen, üben, proben und das Gelernte dann vor Publikum darbieten.

Öffentliche Konzerte

Im Rahmen der Sommerakademie finden fast täglich öffentliche Konzerte für die Bevölkerung aus Biel /Bienne und dem Seeland, im Volkshaus Biel und an weiteren jährlich wechselnden Orten, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Pod´Ring und dem Spitalzentrum Biel und anderen , statt. An jeweils einem oder zwei Konzerten treten die Professorinnen und Professoren auf. Jede Masterclass führt ein Abschlusskonzert mit Klavierbegleitung durch. Den Höhepunkt bilden die beim Publikum äusserst beliebten zwei Abschlusskonzerte mit Orchester und ausgewählten Solisten aus den Meisterkursen. Vor der Corona-Pandemie organisierte die Sommerakademie ebenfalls ein Herbst- oder Frühlingskonzert in der Region (von Rütte-Gut Sutz, Farel-Saal Biel, Aarbergerhus Ligerz, LeSinge Biel) mit jungen, begabten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vergangenen Masterclasses. **Diese Konzerte werden nun auch wieder aufgenommen. Im Herbst 2024 ist ein Spezialkonzert bei einem unseren Partnern geplant.**

Orchester in Residence

Sommerakademien mit Masterclasses gibt es viele. Als einzige in Europa engagiert die Internationale Sommerakademie ein Orchester mit rund 30 professionellen Musikerinnen und Musiker aus der Tschechischen Republik, mit welchem die Studierenden ein ausgewähltes Werk proben. Die Talentiertesten erhalten das Privileg an den öffentlichen Abschlusskonzerten als Solisten aufzutreten. Nicht selten erhalten die Musikstudenten zum ersten Mal in ihrem Leben diese einzigartige Möglichkeit.

Die OrchestermusikerInnen werden allesamt durch Privatpersonen aus Biel/Bienne und der näheren Umgebung beherbergt. Weitere private Personen in Biel/Bienne beherbergen Studierende mit wenig finanziellen Möglichkeiten.

Programm 2024 | Masterclasses



Masterclass Violine - Gyula Stuller

14. - 21.07.2024

Gyula Stuller ist in Budapest geboren. 1990 wird er zum 1. Sologeiger des Orchestre de la Chambre de Lausanne ernannt und spielt regelmässig als Solist sowie auch als Kammermusiker. Zwischen 2002 und 2007 war er Dozent am Konservatorium. Viele seiner Schülerinnen und Schülern wurden an nationalen und internationalen Wettbewerben preisgekrönt und spielen nun in bekannten Orchesterformationen mit. Er unterrichtet seit 13 Jahren mit stets ausgebuchten Klassen an der Sommerakademie.

Klavierbegleitung: Nigel Clayton



Masterclass Cello - Wen-Sinn Yang

13. - 21.07.2024

Neben seinem Wirken als international geschätzter Solist unter Dirigenten wie Sir Colin Davis, Lorin Maazel, Mariss Jansons, Shiao-Chia Lü, Grzegorz Nowak, Daniel Klajner, Yukata Sado oder Michael Hofstetter und mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Shanghai Symphony, dem NHK Tokyo, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Russischen Staatsorchester Moskau, ist Wen-Sinn Yang auch ein begehrter Kammermusikpartner. Sein besonders einfühlsames, hochvirtuoses und ausdrucksstarkes Spiel auf technisch allerhöchstem Niveau eröffnet immer wieder neue Hörperspektiven.

Seit 2004 lehrt Yang als Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater München und gibt darüber hinaus regelmäßig internationale Meisterkurse. In der Saison 2016/17 wird er als Artist In Residence beim Taiwan Philharmonic, the National Symphony Orchestra in Taipeh gastieren. ↗ www.wensinnyang.de

Klavierbegleitung: Chifuyu Yada

Programm 2024 | Masterclasses

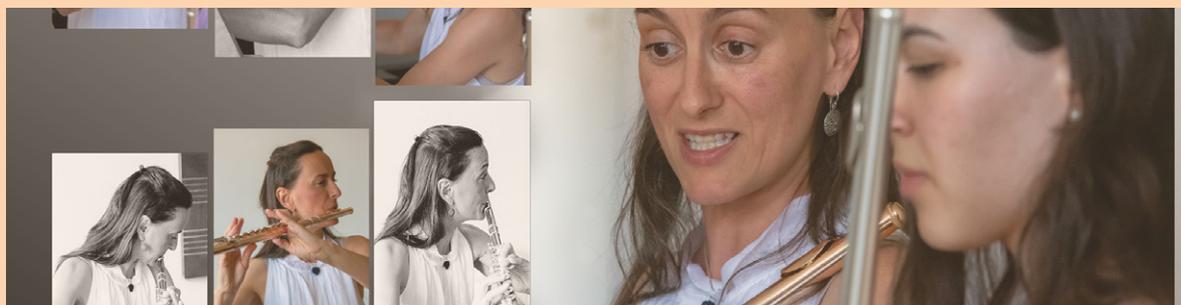


Masterclass Klavier – Karl Andreas Kolly

13. - 21.7.2024

Karl-Andreas Kolly ist Professor an der Zürcher Hochschule der Künste und Gastdozent in Japan und Südamerika. 1991 Eduard-Tschumi-Preis für das beste Solistendiplom des Jahres. Meisterkurse bei Mieczyslaw Horczowski. Zahlreiche Konzerte als Solist und Kammermusiker in ganz Europa, Japan, Korea, China, Australien, USA und bei diversen Festivals. Solist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Basler und dem Berner Sinfonieorchester, dem Slovakischen Radio-Sinfonieorchester und dem Orquestra Sinfonica de Barcelona. Karl-Andreas Kolly führt die Klavier-Masterclass seit 4 Jahren.

Weitere Infos: www.karl-andreaskolly.ch



Masterclass Flöte – Ana Oltean

15. - 21.7.2024

An Meisterkursen war sie Schülerin von Pierre-Yves Artaud, Felix Renggli und Heidi Indermühle, in deren Klasse in Bern sie für das beste Solistendiplom des Jahres 2002 mit dem Eduard-Tschumi-Preis ausgezeichnet wurde. An der Musikhochschule Trossingen erlernte sie bei Linde Brunmayr das Traverso-Spiel und erhielt 2013 den Master für Musikvermittlung (Mentorin Andrea Elser). Ihre Abschlussarbeit „Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel – Handbuch für Flötisten“, bereits in mehrere Sprachen übersetzt, ist Grundlage für ihre freie Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen in der Schweiz und im Ausland.

Sie hat den Verein MusiKult ins Leben gerufen, der sich für Musik und Kultur in Rumänien, für rumänische Schüler und Studierende, aber auch für Lehrerfortbildung, Schulen und das Schulsystem einsetzt.

Programm 2024 | Masterclasses



Masterclass Kontrabass – Petru luga

13. - 21.7.2024

Während seiner musikalischen Ausbildung in seinem Heimatland wurden Yehudi Menuhin und Alberto Lysy auf den 20-jährigen Studenten aufmerksam und holten ihn an die International Menuhin Music Academy in Gstaad. Nach weiteren Studien an der Hochschule der Künste in Bern und am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris wurde er Mitglied des Ensemble Orchestral de Paris und erster Kontrabassist im Münchner Kammerorchester. Petru luga gewann zahlreiche Preise. Er verfolgt er eine weltweite Konzerttätigkeit und gastiert als Solist bei führenden europäischen Orchestern. Petru luga ist Professor für Kontrabass an der Staatlichen Musikhochschule und Darstellende Kunst in Mannheim und nebenberuflich an der Haut Ecole de Musique de Lausanne. Er gibt Meisterkurse in der ganzen Welt, bei denen er zahlreiche junge Kontrabassisten entdeckt und fördert. Weitere Infos: www.petruiluga.com

Klavierbegleitung: n.n.



Masterclass Oper: Musiktheater von Mozart

Marie-Claude Chappuis, Mezzo-Sopran / Fabrizio Ventura, Dirigent

13. - 21.7.2024

Unterricht mit Marie-Claude Chappuis und Fabrizio Ventura zum Thema Musiktheater von Mozart. Der Kurs kann evtl. auch für Korrepetitoren/innen offen sein. Der Unterricht für die Korrepetitoren würde gleichzeitig mit den Sänger stattfinden.

Ziel: Korrepetitoren und die Sänger bei der Unterricht von einander profitieren.

Klavierbegleitung: n.n.

Spezialprojekte 2024

Die Sommerakademie zu Gast

Die Internationale Sommerakademie ist stets auf der Suche nach Konzertorten, die sich ausserhalb der klassischen Konzertsäle befinden, um damit neue Publika anzusprechen. So durften wir in der Vergangenheit mit einer Gruppe von MusikerInnen der Meisterkurse ein Kurzkonzert in einem Optik-Geschäft an der Nidaugasse in Biel für Kunden und Partner der Firma spielen oder wir treten seit Jahren am Pod'Ring in Biel für ein Kurzkonzert auf.

Kleine Konzerte können Höhepunkte im Leben von Patienten oder Heimbewohnern sein, die aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität nicht selber an Konzerte gehen können. Wir waren während der Sommerakademie 2023 an zwei Nachmittagen zu Gast im Spitalzentrum und haben dort in kleinen Formationen Kurzkonzerte gespielt, im Personalrestaurant, auf der Dialyse, auf zwei Stationen, im Kinderambulatorium, im Notfall.

Wir planen auch für die Durchführung 2024 wieder mehrere externe Kurzkonzerte mit Studierenden und sind in Verhandlungen mit potenziellen Konzertpartner. Die Studierenden erhalten ein bescheidenes Honorar für ihr Spiel, oft ein sehr willkommener Zustupf.



Workshop: Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel

über Lampenfieber, Bühnenpräsenz, Schmerzen & Co.

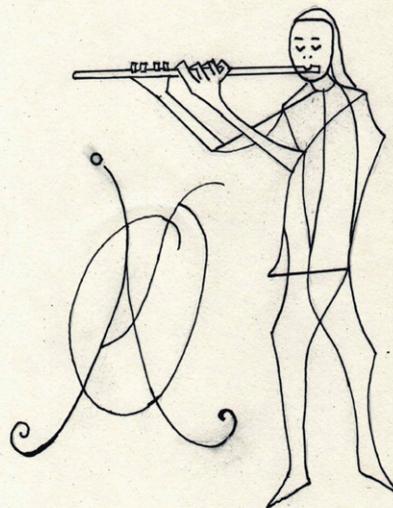
Mit Ana Oltean, für Studierende der Internationalen Sommerakademie:

Kursinhalt:

- I. Grundlagen: Körperhaltung (beim Sitzen), Atem / Muskulatur, Bewegung, Beziehung Halten-Spielen, Theorie und Übungen mit und ohne Instrument
- II. Auswirkungen auf Ton-Klang Qualität und Spielbarkeit
- III. Das „Spiel“ und das Üben - Emotionen sind Teil davon und dürfen integriert statt bekämpft werden, Präsenz und Flow

2 Sessions à 2 Stunden für Gruppenarbeit und 1 bis 2 Stunden zusätzlich für Einzelarbeit je nach Bedarf/Wünsche der Teilnehmenden. Nicht alle mögen ihr Anliegen vor den anderen Teilnehmenden bekanntgeben, deshalb ist es gut noch Zeit für Einzelarbeit zu haben.

Ana Ioana Oltean Zehnder



Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel

Handbuch für Flötisten, Musiker und Pädagogen

Nâscut Liber

Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturinstitut Biel

Auftrag an Studierende des Schweizerischen Literaturinstituts für 2-3 Kurztexte über Musik oder ein musikalisches Thema. Die Texte werden in der Akademiezeitung publiziert und anlässlich der grossen Abschlusskonzerte mit Orchester durch die Verfasserinnen gesprochen.

I want you back

Avec la canicule qui était annoncée, elle n'aurait pas dû mettre ses chaussures fermées pour voyager. Elle a beaucoup trop chaud aux pieds. Heureusement, la salle d'attente est climatisée. Elle scrute les visages autour d'elle: tous sont plongés dans leurs smartphones ou les yeux vissés sur l'écran de leurs smartphones, les écouteurs sur les oreilles. Alors hop ! Ni une, ni deux, elle enlève ses baskets et libère avec bonheur ses orteils qu'elle laisse se dandiner un peu, dans leurs chaussettes noires. Ça fait un bien fou.

C'est bientôt l'heure. Elle observe l'écran fixé au mur et s'aperçoit que l'information vient de changer. A côté de son train, il est maintenant écrit « annulé ». Mouvement et brouhaha, des gens se lèvent, s'insurgent, quittent la salle. Les yeux sur son billet, elle se rend compte qu'il faudra sûrement qu'elle le change au guichet. Elle enfille ses baskets, prend sa veste, son sac, s'apprête à se lever pour tirer sa valise.

Alors un panneau en face d'elle attire son attention: « Attendez votre TGV en écoutant votre musique préférée ! » Elle se rassied. Après tout, elle a bien encore un peu de temps; la SNCF fait grève ce week-end, on pouvait s'y attendre. Y aura-t-il seulement un prochain train ? Dans ce cas... Sur son portable, elle se rend sur le site indiqué et sélectionne une chanson qui résonne aussitôt dans la salle d'attente surchargée. Ses lèvres bougent, scandant les paroles sans les prononcer, ses pieds battent le rythme, elle retient son envie de danser. A l'entour, aucune réaction sur les visages murés. Personne ne l'a vue. Elle a déjà pré-sélectionné les dix prochaines chansons; aucun autre passager ne semble s'en préoccuper.

You're all I ever wanted...

Un adolescent en face d'elle: « Mais t'es mis des œufs. Tu sais que je déteste ça ! » et il insiste sur ces derniers mots. « J'ai fait les mêmes pour tout le monde, si t'es pas content tu te feras fatigué. L'adolescent peste, enlevant une par une les rondelles blanches et jaunes. En arrière-son, des voix qu'elle connaît par cœur, qu'elle accompagne maintenant bouche ouverte, mimant les sons avec ses lèvres.

You're all I ever wanted
You're all I ever needed
So tell me what to do now
'Cause I want you back...

Elle se trémousse de plus belle sur son siège, ravie des paroles mièvres qui lui rappellent son adolescence et les heures passées sur son lit à admirer les posters affichés sur ses murs. Elle se retient de se lever pour danser et applaudir à la fin de la bième chanson choisie par ses soins. Un train de remplacement est annoncé sur l'écran, il lui faut partir. Mais quand même, trop forte la fille !

Aujourd'hui, elle a réussi à faire passer, dans cette salle d'attente blindée, les meilleures chansons de son boys band préféré. Oui, celui complètement has been qui date des années 90. Et personne n'a rien trouvé à y redire.

Murren

Fünfteimal klingelt es in die Pausen und doch bleiben alle sitzen, denn die Stühle sind auf eine Art in die Tische verknüpft, so dass jeder Versuch des Aufstehens vergeblich verliert. Ein Abfluss ohne Stöpsel im hinteren Teil des Raums, das Wasser fließt ab, sobald es aus dem Hahn tritt, die Kinderhände versuchen es einzufangen, bevor es wieder verschwunden ist. Einmal, da kommt gar kein Wasser mehr. Einmal, da kommen stattdessen Federn. Die erste Hand, von den Federn getroffen, dreht sich erstaunt um die Fingerachse, spreizt ihre Finger und fängt ein.

Die anderen Hände kommen hinzu und beraten sich, tasten sich gegenseitig ab, kichern sich in ihre Handflächen. Lassen sich gegenseitig von den Federn kitzeln.

Die Lehrerin mit ihren ineinandergefalteten Krallen kreischt, wesen Federn das da seien. Die Hände wadern hinter die Rücken und tuscheln leise weiter.

Der Baum vor dem Fenster knorz zustimmend, seine Wurzeln wachsen überirdisch in Richtung Himmelgrau. Zwischen seinen Wurzelspalten lässt es sich gut allerlei Dinge verborgen. Die Hände drängen immer wieder ein, vergraben sich und verheimlichen anderes.

Wenn es windet, trägt es die nasse Luft vom See in die Nasen, viele verschiedene Fischnoten, als Schwarm nicht auseinanderzuhalten, liegen auf der Stadt.

Ein Cello schlurft durch die Gassen, schwer und tief, der Wind schneidet in seine Bauchlöcher. Die Spielerin nuchet und pfeift und streicht ihm sorgsam über den Hals. Da schnurrt es ein wenig. So, wie wenn sie sich abends nackt zusammen ins Bett legen. Die Bratsche und die Geige stehen schon beisammen vor dem Konzertsaal. Lassen ihre Saiten springen, dass es durch den Innenhof knallt.

Der Flieder blüht schon fast, seine Äste füllen sich mit Hummeln, auf der Spitze der Knospen lassen sie sich nieder und Warten auf Aufbrechen. Viele werden heute ins Konzert kommen, denn seit dem Kollaps benötigt die Ohren der Bewohnerinnen nur noch Barockmusik. Weil der Pfarrer tot ist, halbt es in der Kirche auch nicht mehr so. Samstags spielen sie auf dem Altar. Händel, Bach, Purcell. Das Streichquartett zu dritt. Das Cello juckt es immer so unter der Achsel, seitdem die zweite Violonistin den Kontinent gewechselt hat. Nach der Überfahrt nach New York nicht eine Nachricht. Die Spielerin zieht sanft am Hals des Cellos, schubst es zu den anderen beiden. Mit dem kalten Wasser aus dem Lavabo kühlt sie sich die gespannten Schläfen. Alles fließt ab, kein Stöpsel brems das Wasser. Auch die Hände hält sie unter den Strahl, die blaugrünen Venen treten hervor. Draussen ist es hell. Draussen ist es immer hell, auch wenn der Himmel tiefgrau ist.

Eine Vermutung kommt auf, die zweite Violonistin sitzt in New York im klimatisierten Bauch eines Orchestergrabens und verschwendet keine Gedanken mehr an ihr Quartett in der verwinkelten Kleinstadt. Die Geige unter dem spitzen Kinn und die geschwungenen Lippen konzentriert aufeinandergelegt. Statt eines Stöpsels steckt die Cello-Spielerin einen Stofflumpen in den klaffenden Abfluss und die Vermutung sinkt als diffuses Druckgefühl in die Kanalisation hinab.

42. Internationale
Sommerakademie
Biel

42^{ème} Académie
d'été internationale Bienne

42nd International
Summer Academy
Biel



13 july — 21 july 2024 | Biel-Bienne Switzerland

Masterclasses 2024

Soloparts with orchestra in residence

Violin | 14 july - 21 july 2024

Gyula Stuller

piano accompaniment: Nigel Clayton

Flute | 15 july - 21 july 2024

Ana Oltean

piano accompaniment: n.n.

Cello | 14 july - 21 july 2024

Wen-Sinn Yang

piano accompaniment: Chifuyu Yada

Double Bass | 13 july - 21 july 2024

Petru Iuga

piano accompaniment: Yukiko Tanaka

**Masterclass for
singers and accompanists:
Mozart interpretation**

13 july - 21 july 2024

Ilse Eerens /

Fabrizio Ventura

Piano | 13 july - 21 july 2024

Karl-Andreas Kolly

More information & application

www.somak.ch

Partners



Musikschule Biel
Ecole de Musique Bienne

Programm 2024 | Konzerte

Öffentliche Konzerte

Samstag, 13.7.2024, 17h00

Konzert in Zusammenarbeit mit dem Pod'Ring «Sommerakademie goes Pod'Ring»
Konzert mit Studierenden der Sommerakademie, moderierte Kurzinterviews

Montag, 15.7.2024, 18h00

«Sürprise-Programm»

Spezialkonzert für Mitglieder, Beherberger und Freunde der Sommerakademie

Dienstag, 16.7.2024, 19h30

Konzert der Professoren

Professoren, solo mit Klavierbegleitung und im Ensemble

Donnerstag, 18.7.2024, 19h30 / Freitag, 19.7.24, 19h30

1. und 2. Abschlusskonzerte

Masterclasses Violine, Cello, Flöte, Kontrabass, Klavier

Samstag, 20.7.2024, 19h30

1. Konzert

Studierende der Masterclasses

mit dem Philharmonischen Orchester Budweis

Leitung: David Švec

Sonntag, 21.7.2024, 17h00

2. Konzert

Studierende der Masterclasses

mit dem Philharmonischen Orchester Budweis

Leitung: David Švec

Die Sommerakademie zu Gast

Verschiedene Kurzkonzerte an ausgewählten Orten

Studierende der Sommerakademie

Herbst 2024 (in Konzeption)

Konzert und Podiumsgespräch in Zusammenarbeit

mit der Familie Schiess, L. Klein AG

Moderation: Peter Lehmann

Ehemalige Studierende der Sommerakademie

Finanzen

Der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert. Mit den Kursgeldern und Konzert-Kollekten kann nur ein Teil der Unkosten gedeckt werden. Damit die jungen, talentierten Musikerinnen und Musiker zu vernünftigen Preisen die Meisterkurse besuchen können und das Engagement des Orchesters in Residence ermöglicht werden kann, ist die Sommerakademie auf finanzielle Beiträge Dritter angewiesen.

Das Jahresbudget beläuft sich auf rund CHF 140'000.-

Die Eigenmittel des Vereins bestehen aus:

- Mitgliederbeiträgen (Einzelmitglieder CHF 70.-, Ehepaare / Partner CHF 100.-, Firmen / Institutionen CHF 200.-);
- Erträgen aus den Konzerten in der Höhe von ca. CHF 6'500.-;
- Kursgelder (CHF 700.- / Teilnehmer Instrumentalkurse, ca. 35 zahlende Teilnehmer oder Stipendien);
- der kostenlosen Unterbringung der OrchestermusikerInnen durch Vereinsmitglieder im Wert von rund CHF 15'000.- pro Jahr;
- Freiwilligenarbeit in der Höhe von insgesamt ca. 500 Stunden pro Jahr;
- einer jährlichen Unterstützung durch die Stadt Biel (CHF 44'800.-);

Die übrigen Gelder werden von Institutionen der Kulturförderung und von Partnern, Sponsoren und Gönnern erbeten. Die Finanzplanung sieht neben den rund 30% Eigenleistungen, 30% Beiträge der öffentlichen Hand und 40% an Beiträgen von Partnern vor.

Partnerschaften mit Privatpersonen und Unternehmen

für folgende Leistungen

- Finanzierung der Professorenkonzerte mit Begleitung (Honorar, Konzertflügel, Saalmiete, Werbung)
- Konzeption und Teilnehmerwerbung von neuen Instrumental-Masterclasses
- Organisation und Durchführung der Abschlusskonzerte (Klavierbegleitung, Miete Konzertflügel, Saalmiete, Werbung)
- Je ein Stipendium pro Masterclass ab 7 Teilnehmenden à CHF 700
- Stipendien für finanziell schwache Teilnehmende
- Finanzierung Orchesterengagement
- Finanzierung von Sonderkonzerten und Workshops

Budget 2024

Erträge

Erträge 6 Masterclasses

Masterclasses

Masterclass Violine (Teilnahmegebühren, 9 Teilnehmende)	9 x 700	6'300
Masterclass Cello (Teilnahmegebühren, 9 Teilnehmende)	9 x 700	6'300
Masterclass Flöte (Teilnahmegebühren, 4 Teilnehmende)	4 x 700	2'800
Masterclass Klavier (Teilnahmegebühren, 9 Teilnehmende)	9 x 700	6'300
Masterclass Oper (Teilnahmegebühren, 7 Teilnehmende)	7 x 800	5'600
Masterclass Kontrabass (Teilnahmegebühren, 5 Teilnehmende)	7 x 700	4'900

32'200

Partnerschaften

Gebr. Schiess, Paulette Schiess		30'000
Finanzierungsbeitrag für SomAk-Zeitung 2024, Gebr. Schiess		1'000
Beiträge Firmen oder Private		10'000
Stiftungen, Förderung		11'000
Sponsoring Reisekosten Dirigent D. Švec & Konzertmeisterin		500
Sponsoring Stipendien Studierende Masterclasses	5 x 700	3'500
Sponsoring Spezialkonzerte		1'500

57'500

Einnahmen Verein Sommerakademie

Kollekte Konzerte		6'000
Mitgliederbeiträge		3'500
Gönnerbeiträge		1'500
Inserate in SomAk-Zeitung "Akademiezeitung 2024" (6 x 500)		3'000

14'000

Einnahmen Verein Sommerakademie

Leistungsvertrag Stadt Biel		44'800
-----------------------------	--	--------

44'800

Auflösung Rückstellungen 0

Total Erträge 148'500

Aufwand

Masterclasses		
Honorar Dozent Violine / 9 TN à 500.00	4'500	
Honorar Dozent Cello / 9 TN à 500.00	4'500	
Honorar Dozent Flöte / 4 TN à 500.00	2'000	
Honorar Dozent Klavier / 9 TN à 500.00	4'500	
Honorar Dozentin Horn, Viola, Oboe / 7 TN à 500.00	4'900	
Honorar Dozent Kontrabass / 5 TN à 500.00	2'500	
Honorar Dozierende Masterclasses		22'900
Honorar Begleiter Violine	1'500	
Honorar Begleiter Cello	1'500	
Honorar Begleiter Flöte	1'500	
Honorar Begleiter Kontrabass	1'500	
Honorar Begleiter Oper	1'500	
Honorare Begleiter Masterclasses		7'500
Stipendien Masterclasses (pro Masterclass ab 7 TeilnehmerInnen = 1 Stipendium), zusätzlich neue Masterclasses 1 - 2	4200	4'200
		34'600
Konzerte		
Honorar Konzert Dozent Violine	1'000	
Honorar Konzert Dozent Cello	1'000	
Honorar Konzert Dozent Klavier	1'000	
Honorar Konzert Dozent Kontrabass	1'000	
Honorar Konzert Dozierende	4'000	4'000
Honorar Begleiter Violine	500	
Honorar Begleiter Cello	500	
Honorar Begleiter Kontrabass	500	
Honorare Begleiter Konzerte	1'500	
Sonderkonzerte Herbst	1'500	
Sonderkonzert Biel	500	
Spesen Begleiter	1'000	
		8'500
Raum, Tasteninstrumente		
Raummiete, Tasteninstrumente (Stimmungen)		12'500
CTS, Musikschule, Klavierstimmer		12'500

Aufwand

Werbung	
Flyer, Inserate, Anzeigen, Porti für Flyer	3'000
neue Zeitung "Sommerakademie 2024" inkl. Grafik und Versand	4'000
	7'000
Orchester	
Honorar Orchester 29 x 700	20'300
Spesen Orchester (Reisekosten, Verpflegung, Busfahrer, Unterkunft Busfahrer)	18'000
Abschlusssessen mit Beherbergern und Orchester und Organisation	3'500
Honorar Dirigent D. Švec	4'000
Flug und Zugticket Dirigent D. Švec	500
Zulage Konzertmeisterin	500
Notenmaterial, Partituren	2'000
	48'800
Verein	
Apéro Surprisekonzert	1'000
Versände, Werbung	500
GV Einladung und Durchführung, Spezialevent	500
	2'000
Administration	
Lohn Organisatorin und Sponsoring-Akquise U. Spycher	25'000
Sozialleistungen U. Spycher	3'500
Administrationsunterstützung und Helfer/innen	2'000
Spesen Helfer Durchführung	1'000
Büromaterial	500
Informatik, Telefon, Internet	500
Bank- und Postspesen	100
Diverse Auslagen Vorstand (Geschenke, Arbeitstreffen)	500
Versicherungen	200
	33'300
Spezialprojekt	
Spesen, Werbung	1'000
	1'500
Total Aufwand	148'200
Rekapitulation Erträge	148'500
Rekapitulation Aufwand	148'200
Ergebnis Gewinn	300

Partnerschaften

Wir setzen alles daran, dass die Internationale Sommerakademie Biel nicht nur eine Sache ist, die es Wert ist gefördert zu werden, sondern dass sie den Förderern und Sponsoren auch einen Gegenwert bietet. Ihre Einbindung als Partner ist uns wichtig. Wir verfügen über einige feste Angebote und sind darüber hinaus zu individuellen Arrangements gerne bereit.

Leistungen der Internationalen Sommerakademie für Partner

- Logo- und/oder Namenspräsenz in allen Informationsmaterialien: Akademie-Zeitung, Konzertflyer, Konzertprogrammen, Konzertplakate, Roll-up
- Namensgebung eines Konzertes, Nennung bei Begrüssung, Publikation auf dem Konzertprogramm
- Werbefläche in der Akademie-Zeitung
- Werbemöglichkeiten an den Konzertorten mit Werbemitteln
- Platzreservierungen für Konzerte nach Absprache
- Führungen vor den Konzerten und Apéro mit versch. Akteuren wie Studierende, Professorinnen und Professoren, Orchestermusikerinnen und -Musiker
- Teilnahme an den Orchesterproben und Solisten aus den Masterclasses
- Teilnahme am Unterricht in der Masterclass und Gespräch mit den Teilnehmenden und den Leitenden der Masterclasses



Projekte der Internationalen Sommerakademie

Konzeption und Durchführung der Konzerte der Professorinnen und Professoren

Konzertpartnerschaft CHF 2'000

Die Professorinnen und Professoren der Masterclasses sind international renommierte Musizierende. Sie spielen ein öffentliches Konzert in verschiedenen Formationen für das zahlreiche Sommerakademie Publikum. Für dieses Engagement werden die Professoren mit einem Honorar, welches ihrem Beitrag entspricht, entschädigt.



Engagement Orchester

Orchester-Partnerschaft ab CHF 3'000

Der grosse Mehrwert für die jungen Musikerinnen und Musiker der Masterclasses ist die Teilnahme des Projektorchesters. Es ermöglicht ihnen, ein angekündigtes Werk mit Orchester zu proben. Die besten Teilnehmer haben die Möglichkeit, dieses Werk an den grossen, öffentlichen Orchesterkonzerten solistisch zu spielen. Oft ist dies das erste Mal in Ihrem Leben und ein unvergessliches Erlebnis.

Die Orchestermusikerinnen und Musiker erhalten je ein Honorar von CHF 700, werden am Mittag verpflegt und übernachten bei Privatpersonen in Biel und der näheren Umgebung.



Neue Masterclasses mit bekannten Professorinnen / Professoren Werbung / Verkauf / Stipendien

Masterclass-Partnerschaft ab CHF 1'000

2023 ist eine neue Masterclass Kontrabass mit dem weltbekannten Kontrabassisten Petru Luga geplant. Die Publikation und der Verkauf einer neu konzipierten Klasse ist mit erheblichem Mehraufwand in der Kommunikation verbunden. Die Professoren helfen mit, die Masterclasses in ihren eigenen Reihen zu bewerben. Wir unterstützen sie mit speziellen Flyern, Stipendien und Teil-Stipendien für Teilnehmende, Werbung auf Internet und Fachzeitschriften, Mailings an Fachhochschulen in ganz Europa. Zudem muss das Notenmaterial für das Orchester organisiert werden. Die Sommerakademie verfügt über ein ansehnliches Archiv insbesondere für Klavier, Violine und Cello. Für neue Instrumental-Masterclasses müssen die Noten neu gekauft werden.

Spezialkonzerte «zu Gast bei»

Partnerschaft Sonderkonzerte ab CHF 1'000

Kurz-Konzert mit Studierenden der Internationalen Sommerakademie in einem Spital, Alters- und Pflegeheim in Biel/Bienne. Teilnehmer sollen insbesondere Bewohnerinnen und Bewohner sein, die sich nicht mehr in einen Konzertsaal ausserhalb des Heimes begeben können.



Finanzierung der Kursteilnahme von finanziell schwächeren Studierenden aus aller Welt, mit oder ohne Unterkunft.

Stipendium-Partnerschaft CHF 700

Mit CHF 700.- für die Kursteilnahmegebühr und/ oder einer kostenlosen Beherbergung einer Studentin / eines Studenten ermöglichen Sie jungen begabten MusikerInnen eine Teilnahme an einer Masterclass. Vielleicht ist gerade diese Geste der Grundstein einer langen Freundschaft und wer weiss, ob „Ihr“ Student einmal eine internationale Karriere starten kann, an der Sie sich beteiligen konnten.



Weitere Partnerschaften:

Finanzierung der Workshops für Studierende
«Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel»

ab CHF 500

Mitfinanzierung der Infrastruktur
Podeste, Transporte, Raum- und Saalmieten

ab CHF 700

Mitfinanzierung der Akademie-Zeitung
mittels Inseraten

ab CHF 300

Mitfinanzierung von neuem Notenmaterial
für die Orchesterwerke

ab CHF 300

Gönnerbeiträge

frei wählbar



Informationen | Kontakt

Über die Internetseite der Sommerakademie (www.somak.ch) sind alle weiteren Informationen und Aktualisierungen abrufbar.

Bei Rückfragen zögern Sie nicht, mit der Geschäftsführerin, Frau Ursula Spycher Kontakt aufzunehmen!

Internationale Sommerakademie Biel
Ursula Spycher
Obergasse 12
2502 Biel-Bienne
info@somak.ch | www.somak.ch | T 41 (79) 793 97 13
ursula.spycher@somak.ch

